C 13350
03/2015

Langenhorner Rundschau

zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten

30 Jahre Herr der Lage

Ex-Wehrführer Holger Larsen blickt zurück - und nach vorn

Erscheint monatlich. Ausgabe März 2015

Vier Extra-Seiten zum Thema Verkehrs-sicherheit

Schwerpunktthema dieser Ausgabe:

Straßenunfälle in Langenhorn

Wo passieren die meisten Unfälle? Was planen Polizei und Verwaltung?

Langenhorner Rundschau
Zeitschrift des
Langenhorner Bürger-
und Heimatverein e.V.

Inhaltsverzeichnis

30 Jahre Herr der Lage
Unser Autor Thomas Kegat zeichnet ein Portrait eines verdienstvollen Langenhorners: Holger Larsen hat uns drei Jahrzehnte beschützt. Damit startet er eine Portraireihe unter dem Titel „Eine Stunde mit...“ _____ 4-5

Schwerpunktthema Sicherheit im Straßenverkehr
Wir haben diese Ausgabe um vier Seiten erweitert, um dem Grünschnabel die Möglichkeit zu geben, Sie umfassend über die Lage auf den Langenhorner Straßen zu informieren _____ 6-9

An der Alster, an der Elbe, an der Bill...
Hamburg hat mehr zu bieten als Fischmarkt, Rathaus und Jungfernstieg. Kolumnistin Regine Böttcher setzte sich auf’s Fahrrad und erzählt uns von ihren Eindrücken _____ 10-11

Hamlet im Schnelldurchlauf
Die Vorlesungsreihe „Langenhorner Auslese“ bringt eine schöne Perle nach der anderen zum Vorschein. Diesmal überraschte Martin B. Münch sein begeistertes Publikum _____ 12

Hamburg räumt auf...
...und die Langenhorner sind wie immer ganz vorne mit dabei. Lesen Sie den Aufruf, melden Sie sich an, schauen Sie nach, wer sich schon alles angemeldet hat und wer mitmacht ___ 14

Desinfizieren, Pflaster drauf und fertig ....
...wenn es denn mal so einfach wäre! Für alle, die unter chronischen Wunden leiden, sorgt jetzt Asklepios-Nord Heidberg für Abhilfe _____ 15

KulturMIX im März
Musik und Kindertheater für alle _____ 17

Wir trafen...
Ghazaleh Mirza und werden ihre Bilder im Treppenhaus des Bürgerhauses ausstellen _____ 17

Die Langenhorner Rundschau erscheint monatlich. Sie wird an weit über 100 Plätzen in Langenhorn ausgelegt: in vielen Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, Banken und in allen öffentlichen Gebäuden.
Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos per Post zugeschickt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.
Vorsitzender:
Michael Behrmann *(M.B.)*
Tangstedter Landstraße 41
22415 Hamburg
Telefon 040 - 531 99 44
info@langenhorner-heimatverein.de
www.langenhorner-heimatverein.de
www.langenhorn-karte.de

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder. Mit „PR“ gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe.
Bildrechte - soweit nicht anders gekennzeichnet - beim Verlag.
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Verlag, Anzeigenverwaltung,
Herstellung: Syncrohost GmbH
Richard Ebert
22415 Hamburg
Scharnskamp 23f
Telefon und Fax 040- 5316380
verlag@langenhorner-rundschau.de

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Information der Stadt Norderstedt/Volkshochschule bei. Wir bitten um Beachtung.

Editorial

(Zu) viel Verkehr in Langenhorn?

Die gute Nachricht zu Beginn: Nein, es wird nicht immer schlimmer mit dem Verkehr und den Unfällen in Langenhorn. Auch wenn man das oft so fühlt und sagt.
Die schlechte Nachricht: Es geschehen immer noch zu viele Unfälle. Eigentlich ist ja jeder Unfall einer zu viel. Daher beschäftigen sich auch Polizei, die Behörden und die Politiker immer wieder mit dem Thema.
Doch wir meinen mit unserem Kolumnisten, dem „Grünschnabel“: Wir dürfen und wir sollten die quasi hauptberuflich damit Befassten nicht bei dieser Arbeit alleine lassen. Wir gehen oder fahren täglich durch unseren Stadtteil mit offenen Augen und Ohren. Wer sollte besser als wir wissen, an welchen Ecken und Kreuzungen es gefährlich ist?
Ergreifen Sie also die Initiative. Auf vier zusätzlichen Seiten haben wir die offiziellen Zahlen und Fakten zu den Langenhorner Verkehrproblemen aufgelistet: Wo sie stattfanden, was als Ursache angenommen wird, was zur Beseitigung der Gefahr von der Polizei und vom Bezirk geplant ist. Damit haben Sie eine Grundlage, mit der man arbeiten und diskutieren kann. Schreiben Sie oder sprechen Sie mit den Akteuren: Mit der Polizei, mit dem Bezirksamt, mit den lokalen Politikern.
Oder schreiben Sie an die „Langenhorner Rundschau“, wenn Sie meinen, dort nicht durchzudringen mit ihrem Vorschlag.

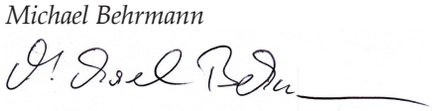
Es geht uns allen um das gleiche Ziel: Wir wollen unser Langenhorn sicherer machen. Für Fußgänger und Radfahrer, für Junge und Alte, für Autofahrer und Spaziergänger. Ihr Rat, Ihre Vorschläge sind erwünscht!

Zwei weitere Seiten dieser Ausgabe widmen wir Holger Larsen. Er hat es verdient. Drei Jahrzehnte ist er für uns mit seiner Mannschaft in zahllosen Einsätzen im Wortsinne „durch's Feuer gegangen“. Langenhorn schuldet ihm Dank.

Ach ja - gewählt wurde natürlich auch. Doch bis sich ein neuer Senat gebildet hat und bis über die Zukunftsplanungen der neuen Bürgerschaft verbindliche Aussagen gemacht werden können, wird es wohl noch eine Weile dauern. So lange halten wir uns mit Kommentaren und Bewertungen zurück. Doch wir werden darauf zurückkommen - versprochen!

Herzlich Ihr

Michael Behrmann



Regelmäßige Veranstaltungen im Bürgerhaus.

NABU Hannelore Wagner, Tel. 5319604	jeden 2. Montag im Monat, 18:30 Uhr
Langenhorner Schachfreunde e.V. Hugo Schulz Tel. 5279012	jeden Freitag ab 19:00 Uhr
Langenhorner Skatfreunde Tel. 5204749	jeden Montag und Donnerstag ab 18:45 Uhr
Guttempler Gemeinschaft „Kompass“, Gruppenabend Ilona Dom Tel. 04193/967154	jeden Dienstag 19:30 Uhr
AWO Seniorentreff Harro Brehmer Telefon 5339903	Montag und Donnerstag 14 - 17:00 Uhr
Seniorengymnastik	jeden Dienstag 10:30 bis 11.30 Uhr
Spielrunde Skatgruppe	jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Senioren Internet-Cafe **User-Talk**	jeden Dienstag 14-17 Uhr jeden Freitag 14-17 Uhr
Fitt und flott Gedächtnistraining	Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Langenhorner Gesangverein von 1866 Kontakt: Karin Huyke Tel. 532 706 09	Mittwoch Chorprobe im LALI Tangstedter Landstr. 182a 18.30 - 21.00 Uhr
Tanzgruppe Seniorentanz **Melden bei H. Becker**	jeden Freitag 10 - 11:30 Uhr Telefon 520 4355

...Holger Larsen

30 Jahre Herr der Lage

Holger Larsen war drei Jahrzehnte lang Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Langenhorn.
Nun ist er aus dem Amt ausgeschieden. Für die Langenhorner Rundschau blickt er zurück – und nach vorn.
Von Thomas Kegat

Wenn man mit Holger Larsen spricht, entsteht schnell das Gefühl: Er hat gern alles im Griff. Er stellt Fragen, ordnet ein, baut sich ein Fundament aus Informationen. Das verschafft ihm Sicherheit, weckt aber auch beim Gegenüber Vertrauen. Und Vertrauen ist nicht das schlechteste für einen, der sein Geld im Vertrieb verdient. Seit mehr als 30 Jahren führt er seine Versicherungsagentur in unserem Stadtteil, zuerst mit Ladengeschäft an der Langenhorner Chaussee, heute ganz „schlank“ und zeitgemäß mit Laptop und Telefon vom großzügigen Büro im Dachgeschoss seines Langenhorner Hauses aus.

Hier ist seine Tochter aufgewachsen und hier wohnt er gemeinsam mit seiner Frau, die eigentlich seine Lebensgefährtin ist - „wir leben seit 37 Jahren in wilder Ehe“, sagt er augenzwinkernd.

Ihm zuliebe ist sie einst aus Bergedorf nach Langenhorn gezogen. „Das war schon eine Entscheidung, die nicht mal eben an einem Abend getroffen werden konnte, auch nicht von mir“, berichtet Larsen, der in Barmbek aufgewachsen ist. Bergedorf habe eine schöne Altstadt, einen Hafen, die Vier- und Marschlande vor der Tür. Langenhorn hingegen bot ihm als jungem Mann damals, 1982, eigentlich nur eins: Eine Herausforderung. Denn an der Tangstedter Landstraße gab es dann bald ein Feuerwehrgerätehaus (Fertigstellung 1984) und tägliche Verantwortung.

Die Stadt Hamburg hatte erkannt, dass der Standort der Berufsfeuerwehr an der Alsterkrugchaussee für das weitläufige Langenhorn sowie Teile von Hummelsbüttel und Niendorf Verstärkung brauchen würde. Aus Kostengründen griff man jedoch auf vorhandene Strukturen zurück (Freiwillige Wehren hatte es auch vorher schon gegeben). So entstand aus dem Katastrophenschutzdienst Fuhlsbüttel die Freiwillige Feuerwehr Langenhorn. Sie hat seitdem ein fest definiertes Einsatzgebiet und ist Bestandteil der „ersten Alarmfolge“ - also mit den Rechten und Pflichten einer Wache ausgestattet, ihre Einsätze als Erstkraft zu fahren, und somit „die Feuerwehr an Ort und Stelle“ zu sein.

Für die Mannschaft war das ein großer Einschnitt, eine innere Zerreißprobe. Wer mitmachen wollte, musste nach Langenhorn ziehen. Mehr Zeit für die Aufgabe einplanen. Denn unterm Dach des Katastrophenschutzdienstes waren sie bis dato nur bei größeren Notfällen als Verstärkung zur Berufsfeuerwehr angefordert worden. So etwa beim Heide-Brand im Jahr 1975 oder beim Feuer im Altonaer Museum. Natürlich mussten sie auch zur großen Sturmflut 1976 ausrücken. „Die Zahl der Einsätze war damals für uns noch sehr überschaubar“, erzählt Holger Larsen, der sich 1974 als 19jähriger entschlossen hatte, auf den Dienst an der Waffe zu verzichten und dennoch „Wehr“-Dienst zu machen: Ihn zog es zur Feuerwehr und so verpflichtete er sich für zehn Jahre.

Aus der Pflicht wurde dann sehr schnell ein Hobby und aus dem Hobby wurde Leidenschaft. Deshalb hat er den Schritt nach Langenhorn nie bereut. Ganz im Gegenteil, er ist seiner Frau bis heute dankbar, dass sie diese Entscheidung mitgetragen hat. Die Chance, etwas aufzubauen, Verantwortung zu übernehmen, hat ihn sehr motiviert. Wahrscheinlich kam man auch deshalb schnell auf ihn, als im Jahr 1984 die Position des Wehrführers neu zu besetzen war. In dieser Rolle war er in seinem Element. Er, dessen Berufsleben mit einer Lehre zum Starkstromelektriker bei Blohm+Voss begonnen hatte, hat bald darauf seine Freude und auch ein gewisses Talent zum Verkaufen bei sich bemerkt. Dies kam ihm nicht nur in seinem Beruf, sondern auch im Ehrenamt zugute: Die Freiwillige Feuerwehr Langenhorn wurde unter seiner Führung fest in der Mitte des Stadtteils und seiner Menschen verankert.

Ein Kugelblitz hat in das Wohngebäude an der Langenhorner Chaussee eingeschlagen.

Diese Vernetzung, der Kontakt mit den Leuten, macht ihm bis heute Spaß und es ist sicher kein Zufall, dass der Förderverein „seiner“ Wehr heute hamburgweit einer der mitgliederstärksten ist. Zudem gibt es an der Tangstedter Landstraße seit 2009 eine Jugendfeuerwehr, die auf lange Sicht den Nachwuchs sichert. Legendär sind auch die Weihnachtsfeiern, Ausfahrten und Sommerfeste, die den Zusammenhalt der Feurwehrmänner und -frauen stärken und auch immer die Familien kräftig mit einbeziehen.

Nach fünf Amtzeiten hat Holger Larsen im letzten Jahr die Altersgrenze für Führungskräfte bei der Hamburger Feuerwehr erreicht. Den Wehrführer-Helm mit dem roten Streifen setzt er -„bei Tageseinsätzen“- aber auch heute noch manchmal auf. Damit unterstützt er seinen bisherigen Stellvertreter so lange, bis ein Nachfolger für Larsen ins Amt gewählt wird.

Im Durchschnitt alle zwei Tage rückt die Freiwillige Feuerwehr Langenhorn heute aus. Es gibt Dienst- und Bereitschaftspläne, aber grundsätzlich wird jedes Mitglied der Wache, sofern es sich in Langenhorn aufhält, bei einer Einsatzanforderung über ein spezielles Empfangsgerät „angepiept“. Die Abläufe gehen dann ebenso automatisiert wie rasend schnell. Umgehend erreichen die verfügbaren Kameraden das Gerätehaus, ziehen sich um und rasen mit allen gebotenen Sonderrechten zum Einsatzort. Innerhalb von acht Minuten nach Notrufeingang sollen sie zur Stelle sein. „Und das schaffen wir auch“, sagt Larsen. Der Reiz für einen Feuerwehrmann liege für ihn darin, immer einen kühlen Kopf zu bewahren und so schnell und so gut wie möglich der Lage Herr zu werden.

Oft sind es Entstehungsbrände, die einen Einsatz auslösen. „Das brennende Topf auf dem Herd ist immer noch ein Klassiker.“ Aber auch Sturmschäden oder in Not geratene Tiere gehören zur Tagesordnung. Sehr oft geht alles verhältnismäßig glimpflich aus. Und brennende Weihnachtsbäume kommen, jedenfalls in Langenhorn, deutlich seltener vor als man denken würde.

Die menschlichen Tragödien sind aber ebenfalls Bestandteil der Aufgabe. Auch damit muss man umgehen können. Er könnte viele Beispiele nennen, der Absturz eines Hubschraubers am Lademannbogen fällt ihm ein, die Bilder, die sich in die Köpfe von ihm und seinen Leuten gebrannt haben: Die Flammen, der Löschschaum, die Trümmer. „Da waren Alkohol im Spiel und Übermut: Fünf Tote!“bricht es aus ihm heraus. Und einige schwere Autonfälle natürlich: „Besonders schlimm ist es immer, wenn Kinder betroffen sind“, sagt er mit leiser Stimme.

Bis zum Alter von 63 dürfe ein Feuerwehrmann Einsätze fahren, verrät uns Larsen, das müsse aber im Jahresrhythmus immer wieder neu bewertet werden, medizinisch von außen, und von ihm selbst im Inneren. Im Raum besteht aber kein Zweifel, dass der sportliche Langenhorner das schafft. Er fährt sehr gern Fahrrad und geht regelmäßig Bergwandern. „Meinen täglichen Beruf werde ich auch noch ein paar Jahre ausüben. Und im Haus gibt es immer was zu tun“, sagt er, und guckt ebenso entschlossen wie gelassen. „Langeweile kommt bei mir nicht auf“.

Nicht zuletzt sind über die vielen Jahre aus Kameraden oft auch Freunde geworden. Die bleiben ihm erhalten, auch dann, wenn er seinen Helm in absehbarer Zeit ganz zur Seite legen muss. Und der Stadtteil? „Der ist mir richtig ans Herz gewachsen“, betont Holger Larsen. „Ich werde, wenn ich gebraucht werde, auch künftig für Langenhorn Einsatz zeigen.“

Das sind ziemlich gute Aussichten!

Hier klappert der Grünschnabel

Liebe Langenhornerinnen und Langenhorner! Heute geht es in einem Schwerpunktthema um die

Straßenunfälle in Hamburg Nord

Jeder Unfall ist schlimm für die Betroffenen und deren Angehörige. Es ist häufig eine Zäsur, ein Einschnitt in die Lebensperspektiven vieler Menschen und lebenslanges Leiden. Alle Stellen der Stadt (Polizei, Verwaltung und Politik) sehen ständig auf Unfälle, Unfallursachen und Maßnahmen, mit denen künftige Unfälle vermieden werden können.
Im Bezirk Hamburg-Nord hat es seit 2011 **jährlich** mindestens **11.700 Unfälle** gegeben. Viele nur mit Blechschaden aber einige auch mit erheblichen Verletzungen und auch tödlich verlaufende Unfälle.

Die Ursachen sind vielfältig, z.B.:

Ursachen	2011	2012	2013	11/2014
Missachten der Vorfahrt	355	414	378	331
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	2.641	2.354	2.614	2.498
Mangelnder Abstand zum Vordermann	1.030	1.124	935	877
Geschwindigkeits-überschreitung	579	619	756	638
Rotlichtverstöße	134	118	151	125
Einfluss von Alkohol	127	127	119	116
Einfluss von Drogen	17	18	25	17

Bei den Unfällen waren auch andere Verkehrsteilnehmer beteiligt:

beteiligte Radfahrer	606	610	604	619
beteiligte Fußgänger	282	222	249	191

Straßenunfälle in Langenhorn

Die Bilanz für Langenhorn ist ebenfalls erheblich (siehe Tabelle Straßenunfälle auf der gegenüberliegenden Seite).

Auf unserem besonders belasteten Straßenzug Langenhorner Chaussee gab es seit 2011 erstaunlicherweise (und erfreulicherweise!) keine Unfälle mit Todesfolge.

An den Kreuzungen, die als Unfallhäufungsstellen galten, waren nur im Jahr 2013 zwei Personen schwer verletzt.

An **Straßeneinmündungen** und auf der Strecke waren 2011: 6; 2012: 5; 2013: 7; und 2014: 5 Personen schwer verletzt worden.

Ich bin erstaunt, dass sogar in 30km/h Straßen erhebliche Unfälle passieren. Insgesamt sind die Unfallzahlen auf einem gleichbleibend hohen Niveau. Das gilt leider auch für die Unfälle in denen Schulkinder zu Schaden kamen (siehe Tabelle). Eltern und Schulen sollten die Wege zu den Schulen kritisch untersuchen - besonders natürlich an den genannten Stellen - und Vorschläge machen.

Wie an der detaillierten Aufstellung (auf den Seiten 6 und 7: Orte/ Konfliktlage/Maßnahmen) zu erkennen ist, haben die Polizei und die Verwaltung Unfallhäufungsstellen im Blick und es werden Maßnahmen überlegt und getroffen, hier einzuschreiten.
Hoffen wir, dass die Unfallzahlen sinken.

Wenn Sie, lieber Leser, Vorschläge haben, wenden sie sich an unsere Polizeirevierwache oder an die Parteien.

Überall lauert die Gefahr – auch für Fußgänger und Radfahrer. Seien Sie sich dessen bewusst, dass sie in der dunklen Jahreszeit in dunkler Kleidung schwer zu erkennen sind. Kleiden sie sich hell, nutzen sie reflektierende Streifen oder Bänder an Stöcken, Rollatoren oder Fahrrädern (diese bitte mit Licht!). Sie vermeiden damit auch eigenes Leid!

Wenn man aber sieht, dass Unfälle durch Rotlichtverstöße und zu viele Vorfahrtsfehler in Langenhorn passieren, sollten sich die Raser und Drängler unter den Autofahrern an ihre eigene Nase fassen, und bedenken, dass es auch einmal sie selbst treffen kann.

Allzeit guten Weg

Ihr Grünschnabel

Damen SALON Herren
INGEBURG JANSSEN
Fibigerstraße 263 • 22419 Hamburg • Telefon 0 40/5 31 11 45
Öffnungsz.: Mo. geschlossen, Di.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr
Wir holen Sie ab und bringen Sie wieder heim.
Auch in Ihrem Haus bedienen wir Sie gern.

Straßenunfälle in Langenhorn 2011 bis Nov.2014

Todesfälle

Datum	Ort
09.01.2012	Krohnstieg 78
21.08.2012	Krohnstieg / Tangstedter Landstraße
19.09.2012	Tangstedter Landstraße / Hohe Liedt
21.12.2014	Langenhorner Chaussee / Wördemoorweg

verletzte Schulkinder

26.05.2011	Langenhorner Chaussee 545
12.08.2011	Fritz-Schumacher-Allee 192
22.03.2012	Anita-Sellenschloh-Ring / Kreuzblumenweg
25.04.2012	Bergmannstraße o.Nr.
27.08.2012	Tangstedter Landstraße / Anita-Sellenschloh-Ring
19.09.2012	Tangstedter Landstraße 83
19.10.2012	Langenhorner Chaussee 129
24.10.2012	Eberhofweg 63
07.12.2012	Langenhorner Chaussee / Suckweg
14.02.2013	Tangstedter Landstraße o.Nr.
17.06.2013	Tangstedter Landstraße / Anita-Sellenschloh-Ring
02.09.2013	Tangstedter Landstraße / Timmerloh
06.09.2013	Max-Nonne-Straße 44
14.10.2013	Am Schulwald / Neukoppel
18.10.2013	Tangstedter Landstraße / Hohe Liedt
06.11.2013	Wördenmoorweg / Olenland
17.12.2013	Reekamp / Krohnstieg
28.05.2014	Kiwittsmoor 34
06.06.2014	Beim Schäferhof / Ahlfeld
17.09.2014	Kielstück o.Nr.
24.09.2014	Tangstedter Landstraße / Immenhöven
09.10.2014	Fritz-Schumacher-Allee / Schwenweg

Schwerverletzte

17.01.2011	Langenhorner Chaussee 655
12.02.2011	Wördenmoorweg / Langenhorner Chaussee
24.03.2011	Essener Straße / Dortmunder Straße
28.03.2011	Walter-Schmedemann-Straße 70
16.04.2011	Tangstedter Landstraße / Hohe Liedt
20.06.2011	Diekmoorweg / Wördenmoorweg
12.07.2011	Langenhorner Chaussee / Oehleckerring
05.08.2011	Stockflethweg 160
12.08.2011	Fritz-Schumacher-Allee 192
17.08.2011	Krohnstieg 71
19.08.2011	Krohnstieg / Samlandweg
20.08.2011	Langenhorner Chaussee 105
29.08.2011	Krohnstieg / Reekamp
31.08.2011	Tangstedter Landstraße 191
10.09.2011	Langenhorner Chaussee 575
04.10.2011	Langenhorner Chaussee 607
05.12.2011	Tangstedter Landstraße 400
23.12.2011	Willersweg 34a-f
12.01.2012	Langenhorner Chaussee 149
13.01.2012	Tangstedter Landstraße 234
24.04.2012	Parowstraße 6
14.06.2012	Timmweg / Tangstedter Landstraße
05.07.2012	Harnacksweg / Fritz-Schumacher-Allee
12.07.2012	Krohnstieg / Auf dem Felde
05.08.2012	Krohnstieg / Rodenkampweg
31.08.2012	Langenhorner Chaussee 393
23.09.2012	Langenhorner Chaussee 146
10.11.2012	Agnes-Gierck-Weg 16a
29.11.2012	Langenhorner Chaussee 165
27.12.2012	Flughafenstraße o. Nr.
30.12.2012	Langenhorner Chaussee 662
29.01.2013	Tangstedter Landstraße 152
14.02.2013	Tangstedter Landstraße o. Nr.
06.03.2013	Krohnstieg / Langenhorner Chaussee
12.03.2013	Neubergerweg / Theodor-Fahr-Straße
10.04.2013	Langenhorner Chaussee 105
29.04.2013	Langenhorner Chaussee 215
02.05.2013	Krohnstieg 41
27.05.2013	Krohnstieg / Rittmerskamp
31.05.2013	Langenhorner Chaussee 560
17.06.2013	Reekamp 20
19.06.2013	Krohnstieg 41
12.07.2013	Langenhorner Chaussee / Flughafenstraße
14.07.2013	Tangstedter Landstraße / Wakendorfer Weg
14.08.2013	Umfahrung Fuhlsbüttel-Nord, Tunnelausfahrt
14.08.2013	Langenhorner Chaussee / Neubergerweg
27.08.2013	Herzmoor 2d
21.09.2013	Hohe Liedt 20
30.09.2013	Langenhorner Chaussee 680
15.10.2013	Langenhorner Chaussee 387
31.10.2013	Gehlengraben o. Nr.
09.12.2013	Langenhorner Chaussee / Wördenmoorweg
09.12.2013	Kiwittsmoor / Am Ochsenzoll
08.03.2014	Flughafenstraße 1
10.04.2014	Langenhorner Chaussee / Suckweg
25.04.2014	Gehlengraben / Tangstedter Landstraße
06.05.2014	Langenhorner Chaussee 660
04.06.2014	Flughafenstraße o. Nr.
11.06.2014	Tangstedter Landstraße 25
18.06.2014	Langenhorner Chaussee 335
03.07.2014	Langenhorner Chaussee 103
24.07.2014	Flughafenstraße o. Nr.
12.08.2014	Krohnstieg 41
02.09.2014	Am Ochsenzoll / Kiwittsmoor
11.09.2014	Flughafenstraße / Brennhauskoppel
24.09.2014	Langenhorner Chaussee 560
26.09.2014	Krohnstieg 2
29.09.2014	Krohnstieg 106
09.10.2014	Fritz-Schumacher-Allee / Schwenweg
28.10.2014	Tangstedter Landstraße 83
05.11.2014	Langenhorner Chaussee 159
22.11.2014	Tarpen 40
24.11.2014	Tangstedter Landstraße 65
27.12.2012	Flughafenstraße o. Nr.
30.12.2012	Langenhorner Chaussee 662
29.01.2013	Tangstedter Landstraße 152
14.02.2013	Tangstedter Landstraße o. Nr.
06.03.2013	Krohnstieg / Langenhorner Chaussee
12.03.2013	Neubergerweg / Theodor-Fahr-Straße
10.04.2013	Langenhorner Chaussee 105
29.04.2013	Langenhorner Chaussee 215
02.05.2013	Krohnstieg 41
27.05.2013	Krohnstieg / Rittmerskamp
31.05.2013	Langenhorner Chaussee 560
17.06.2013	Reekamp 20
19.06.2013	Krohnstieg 41
12.07.2013	Langenhorner Chaussee / Flughafenstraße
14.07.2013	Tangstedter Landstraße / Wakendorfer Weg
14.08.2013	Umfahrung Fuhlsbüttel-Nord, Tunnelausfahrt
14.08.2013	Langenhorner Chaussee / Neubergerweg
27.08.2013	Herzmoor 2d
21.09.2013	Hohe Liedt 20
30.09.2013	Langenhorner Chaussee 680

Straßenunfälle in Langenhorn: Wo? Warum?

Ort	Konfliktlage	Maßnahmen
Krohnstiegtunnel	Fehler beim Nebeneinanderfahren bzw. Fahrstreifenwechsel (nur in der Südröhre)	Überprüfung der Lichtverhältnisse mit LSBG hat keine Erkenntnisse gebracht
Krohnstieg / Langenhorner Chaussee	Auffahren, Fehler beim Nebeneinanderfahren, Fehler beim Linksabbiegen	Straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen erschöpft; Prüfung, ob bauliche Maßnahmen Abhilfe schaffen (zusammen mit Vorgang Nr. 3939)
Langenhorner Chaussee 161 - 165	Auffahren, Fehler beim Nebeneinanderfahren	Prüfung, ob bauliche Maßnahmen möglich sind (siehe Pkt. 1904)
Krohnstieg / Reekamp	Konflikte mit Radfahrern, die in beiden Richtungen fahren dürfen	im März 2014 wurde Haltverbotszone vor der Einmündung im Reekamp angeordnet; Effekt muss abgewartet werden Roteinfärbung der Furt, sowie Aufbringen eines Piktogrammes
Hohe Liedt / Tangstedter Landstraße	vielfache Konflikte, besonders gefahrenträchtig durch die Schule und die Bushaltestelle in der unmittelbaren Umgebung; insgesamt ist der Knoten zu klein dimensioniert	es ist vorgesehen, eventuelle bauliche Maßnahmen mit dem BZA HH-Nord zu erarbeiten
Krohnstieg Höhe Tankstelle	Streulage	keine
Langenhorner Chaussee in Höhe Jet-Tankstelle	Ein- und Ausfahren	keine
Alsterkrugchaussee / Erdkampsweg / Langenhorner Chaussee	Auffahren und Fehler beim Nebeneinanderfahren	keine
Beim Schäferhof / Langenhorner Chaussee	Auffahren	keine
Flughafenstraße / Langenhorner Chaussee	Fehler beim Abbiegen	Schild "Linksabbieger Gegenverkehr beachten" bereits aufgestellt
Gehlengraben / Tangstedter Landstraße	Streulage + Auffahren und Fehler beim Nebeneinanderfahren	keine
Auf dem Felde / Krohnstieg	Fehler beim Einordnen an einer Fahrbahnverengung, Vorfahrtmissachtung	keine
Fuhlsbütteler Straße / Im Grünen Grunde	Streulage	keine
Langenhorner Chaussee 655 - 657	Streifen parkender Fahrzeuge aufgrund der Enge	der Straßenabschnitt wird voraussichtlich in 2014 umgebaut Umbau evtl. 2015
Bärenhof / Langenhorner Chaussee	Streifen parkender Fahrzeuge aufgrund der Enge	wird zusammen mit dem Knoten Stockflethweg überplant Umbau evtl. 2015
Buurredder / Langenhorner Chaussee	Streulage	keine
Krohnstieg Höhe Ausfahrt Tiefgarage Langenhorner Markt	Vorfahrtmissachtung	kein Umbau der Tiefgaragen-Zufahrt geplant, evtl. Signalisierung
Langenhorner Chaussee / Wördenmoorweg	Fehler beim Abbiegen, Auffahren, Fehler beim Nebeneinanderfahren	keine
Essener Straße / Tarpen	Streulage	keine
Flughafen Rampe 8.1 und 10.1	Vorfahrtmissachtung durch Sichtbehinderung	dem Flughafen das Problem bereits vorgestellt neue Verkehrsführung geplantdem Flughafen das Problem bereits vorgestellt neue Verkehrsführung geplant
Kurveneck / Langenhorner Chaussee	Vorfahrtmissachtung, Auffahren	keine
Langenhorner Chaussee / Suckweg	Streulage; Radfahrer werden von Pkw-Fahrern übersehen	keine

Was kann man vorbeugend dagegen tun?

Langenhorner Chaussee / Stockflethweg		Knoten wird in 2014 umgebaut Umbau evtl. 2015
Anita-Sellenschloh-Ring (Nord) / Tangstedter Landstraße	Radfahrer benutzen die falsche Seite	Überwachung
Langenhorner Chaussee 108 - 114	Streifen parkender Fahrzeuge aufgrund der Enge der Fahrbahn	Umbau der Nebenflächen, Verbreiterung der Parkflächen
Foorthkamp / Langenhorner Chaussee		Knoten wurde im Frühjahr 2013 umgebaut
Krohnstieg / Niendorfer Straße	Streulage	keine
Langenhorner Chaussee / Tarpen	Streulage	keine
Diekmoorweg / Eberhofweg / Wördenmoorweg	Streulage	Optimierung der Beleuchtung, Beschnitt der Grünstreifen, endgültige erstmalige Herstellung des Wördenmoorweges voraussichtlich 2015
Gehlengraben / Willersweg	Streulage	keine
Anita-Sellenschloh-Ring (Süd) / Tangstedter Landstraße	Radfahrer benutzen die falsche Seite	Überwachung
Am Schulwald / Tangstedter Landstraße	Streulage	keine
Tarpen / Tarpenring / Walter-Schmedemann-Straße	Streulage	keine
Langenhorner Chaussee / Neubergerweg	Auffahren	keine
Langenhorner Chaussee 92	Streifen parkender Fahrzeuge aufgrund der Enge	Umbau der Nebenflächen, Verbreiterung der Parkflächen
Flughafen / Rampe 8/10	Fehler beim Fahrstreifenwechsel	bereits "Lightboys" aufgestellt
Grellkamp / Krohnstieg / Wrangelkoppel	Streulage	keine
Langenhorner Chaussee 188 - 190	Fehler beim Nebeneinanderfahren oder Fahrstreifenwechsel	keine
Krohnstieg / Tangstedter Landstraße	Auffahren	keine
Langenhorner Chaussee 674	Streifen parkender Fahrzeuge aufgrund der Enge	Umbau der Nebenflächen, Verbreiterung der Parkflächen
Langenhorner Chaussee 216	Fehler beim Einordnen an einer Fahrbahnverengung	keine
Krohnstieg Höhe Buskehre	Streulage	keine
Langenhorner Chaussee 292	Fehler beim Nebeneinanderfahren oder Fahrstreifenwechsel	keine

Wo kommt es zu den Unfällen (Spalte „Ort“) ? Woran kann es liegen, was ist die mögliche Ursache (Spalte „Konfliktlage“), was kann/sollte getan werden (Spalte „Maßnahmen“)?

Haben Sie bessere Vorschläge? Was fehlt an welcher Stelle nach Ihrer Meinung?

Die hier veröffentlichte Zusammenstellung wird von der Polizei und vom Bezirksamt erstellt und geführt. Nach unserer Überzeugung haben die Anlieger und die Betroffenen oft auch gute Ideen: Bitte bringen Sie Ihre Meinung ein! Schreiben Sie an uns oder an die Polizei oder wenden Sie sich an die Lokalpolitiker!

WIR WOLLEN FREUNDSCHAFTEN PFLEGEN: DESWEGEN KOMMEN WIR DIREKT INS HAUS.

Tel. 532 86 60

AMBULANTE PFLEGERISCHE DIENSTE

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn e.V.

Unsere ambulante Pflege richtet sich nach dem Menschen. Wir pflegen Sie individuell in Würde und mit Respekt. Informieren Sie sich bei uns in der Station über unser Leistungs- und Beratungsangebot.

Timmweg 8 • 22415 Hamburg • Fax 532866-29 • www.sdl-ev.de

Kolumne „Zufrieden Leben“

An de Alster, an de Elbe, an de Bill …

… dor kann jeder eener mooken wat he will!
Meine Eltern besaßen eine Schellackplatte mit alten Hamburger Liedern, die oft in unserer Musiktruhe abgespielt wurde, daher ist mir dieser Gassenhauer aus dem Jahr 1946 sehr vertraut. Vor allem den Refrain können viele Menschen mitsingen – wie sieht es denn mit dem restlichen Text des Liedes aus? Kennen Sie ihn?

Fast 12 Millionen Touristen übernachten jährlich in Hamburg, Tendenz steigend. Hinzu kommen viele Millionen Menschen für private Tagesreisen. Die beliebtesten Ziele sind Fischmarkt, Speicherstadt, Binnenalster/Jungfernstieg, Hafen, Rathaus, St. Michaelis-Kirche und St. Pauli/Reeperbahn. Ich bin sicher, dass fast allen, die in Hamburg geboren sind oder schon lange hier leben, diese Orte vertraut sind und sie ein wenig dazu erzählen können.
Doch wussten Sie, dass es in Hamburg ein Goldenes Kalb gibt? Und ein Gebäude, das Klorolle genannt wird? Oder dass wir ein Schulmuseum haben?

Goldenes Kalb. Foto: R Böttcher

Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Ich freue mich immer, wenn ich Besuch von auswärtigen Gästen bekomme, denn das gibt mir die Gelegenheit, Menschen an schöne und/oder interessante Plätze zu führen und dabei Hamburg zugleich als Touristin zu erleben, mit neuen Augen auf diese mir vertraute Stadt zu blicken und so wunderbare Dinge zu unternehmen wie eine Fahrt mit dem Alsterdampfer, der Linie 62 von den Landungsbrücken bis Neumühlen, einen Aufstieg zur Plattform des Michel oder einen ausgedehnten Bummel durch den Jenischpark.

Glücklich und zufrieden leben ist ein Wunsch, den viele Menschen haben. Doch wie kann ich ein gutes, glückliches Leben führen? Wie finde ich zu mehr Gelassenheit? Wie gelingt ein erfolgreiches Leben, auf das ich später zufrieden zurückblicken kann? Solchen Fragen widmet sich in dieser Kolumne die Langenhorner Autorin Regine Böttcher.

Vor einigen Tagen erlebte ich wieder einmal, wie viel Freude es mir macht, die Stadt einfach so, ohne den Anlass eines Besuchs von Gästen, zu erkunden. Ich wollte nach Wilhelmsburg, wo es einen kleinen Fahrradladen gibt, der mein (in Langenhorn erworbenes) Rad mit Gel-Sattel und neuem Lenkervorbau versehen hat und auch sonst einige Dinge unternimmt, um mein Rad zu verbessern. Mit U- und S-Bahn fuhr ich daher bis zur Station Veddel und radelte am Deich entlang zu dem Lädchen. Die Beratung war sehr gut und freundlich. Bei einer Tasse Kaffee und launigen Gesprächen mit anderen Kunden wartete ich auf das Auswechseln einiger Dinge und erhielt noch den Tipp, wo ich den leckeren und fair gehandelten Kaffee in Wilhelmsburg kaufen könne. Auf diese Weise lernte ich einen Laden kennen, den ich sonst vermutlich nicht betreten hätte: Ein Mix aus Biogemüse, veganen Lebensmitteln, Kleidung, Platten, Büchern, Postkarten – und dem Kaffee aus Mexiko. Auch hier ein angenehmes Gespräch mit dem Inhaber – und schon radelte ich weiter Richtung Bahnstation. Am Deich angekommen hielt ich inne: Die Sonne schien so schön, der Himmel blau, keine Verabredung … spontan schaute ich auf dem Navigationssystem meines Mobil-

Maximilian-Kolbe-Kirche, genannt „Klorolle“. Foto: r. Böttcher

Apotheker Stefan Bröge

DIEKMOOR APOTHEKE
Diekmoorweg 16
22419 Hamburg
Telefon 520 72 83
Spätdienst 12.04.2015
Nachtdienst 19.03.2015

HEIDBERG APOTHEKE
Tangstedter Landstr. 467
22417 Hamburg
Telefon 30 85 39 00
Spätdienst 14.04.2015
Nachtdienst 21.03.2015

Linden-Apotheke
Sigrid Schumann e.K.
Krohnstieg 41 - 22415 Hamburg
Telefon 532 24 24
Spätdienst 31.03.2015 • Nachtdienst 07.03.2015

telefons nach, wie ich von Wilhelmsburg aus wieder nach Hause fahren könnte. Der Weg schien nicht so lang zu sein wie erwartet. Spontan fasste ich daher den Entschluss, den Heimweg per Rad anzutreten.

Munter radelte ich am Deich entlang, mit dem Blick auf Hausboote und Wasser, an bunten Containern vorbei über die Argentinienbrücke ins Hafengebiet. Huch – was war denn das? Hatte ich das richtig gesehen? Auf einem hohen Brückenpfeiler, etwa 8 Meter aus dem Wasser ragend, stand linkerhand etwas, das im Licht glitzerte. Ein goldenes Kalb! Wie war denn das da hingekommen? Meine Recherchen ergaben, dass es sich um ein Kunstwerk von Elisabeth Richnow handelt: Sie hat es bereits im Jahr 2008 unter abenteuerlichen Umständen nach oben transportiert. Zum Pfeiler gelangte sie nämlich nur mit einer Barkasse. Und um den Pfeiler zu erklimmen, musste erst die Leiter festgebunden werden. Für diesen nicht ganz ungefährlichen Einsatz hatte Frau Richnow eigens eine Unfallversicherung abschließen müssen. - Rechterhand sah ich die künftige Elbphilharmonie, ebenfalls im Licht glitzernd, aus einer völlig neuen, noch nie gesehenen Perspektive. Industrieanlagen, Brücken, Kräne, Brachflächen, Windräder - whow, was für Eindrücke!

Nur wenige Menschen waren unterwegs, keine Ampeln stoppten meinen Fluss, das Gleiten auf dem Rad bereitete mir großes Vergnügen. Hinter dem alten Elbtunnel hielt ich wieder an: Zu schön, dieser Blick von Steinwerder hinüber zu den Landungsbrücken, der Kehrwiederspitze, den tanzenden Türmen, den Schiffen. Mit einem heißen Tee beendete ich dort meine Pause und radelte das kleine Stück zurück zum Elbtunnel, den mag ich sehr: Ein unvergleichliches Denkmal, gebaut im Jahre 1911. Hinunter ging es mit dem Fahrstuhl in die Röhre hinein, die verziert ist mit vielen bedeutungsvollen und witzigen kleinen Reliefs. Allein die Konstruktion der Fahrkörbe für Autos ist den Besuch wert. „Drüben“, auf der anderen Seite der Elbe angekommen, veränderte sich der Weg: Statt der Weite des Hafens nun die Enge der Stadt: In St. Pauli ein bunter Mix aus Einheimischen und Touristen, in der Hand Einkäufe bzw. Stadtpläne, im Karolinen- und Schanzenviertel viele Menschen, vor den Cafés sitzend oder plaudernd auf dem Gehweg stehend. Dazwischen Straßenmusiker – was für ein quirliges Durcheinander.

Je weiter ich nach Norden kam, desto ruhiger wurde es – auch das war schön: Die „Szeneviertel“ hinter mir lassend wurde die Landschaft grüner, wieder breiter, der Alsterlauf

Thymian-Apotheke
A.Hidary
Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg
Telefon 520 24 49
Spätdienst 13.04.2015 • Nachtdienst 20.03.2015

Durchblick auf die Elbphilharmonie. Foto: R. Böttcher

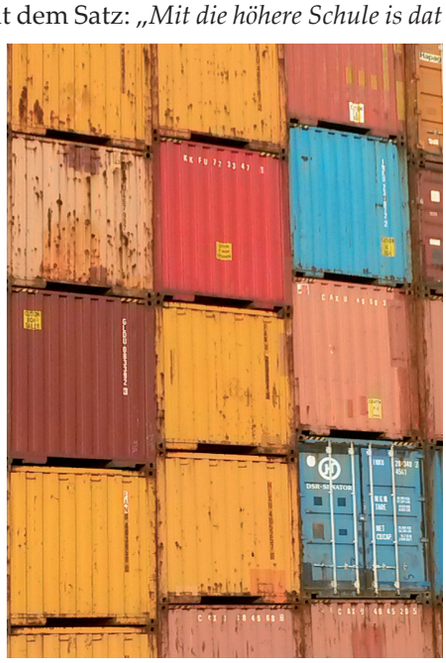
verströmte eine beinahe altbacken zu nennende Ruhe, wunderbar! Ausdrücklich erwähnen möchte ich auch die Tarpenbek, die -von Norderstedt kommend und in Eppendorf mündend- als silbernes Band unseren Stadtteil Langenhorn durchläuft und verschönert.

Ich könnte noch viel von dieser Tour erzählen, doch das würde den Umfang dieser Kolumne sprengen, nur noch soviel: Glücklich kam ich zu Hause an, „durchgelüftet“, erfüllt, begeistert von den Eindrücken. Ich hatte so viel Neues gesehen und so viel Bekanntes neu entdeckt. Lebendig fühlte ich mich, im besten Sinne rausgerissen aus dem bekannten Alltag, inspiriert.

Dies, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich Ihnen gern empfehlen: Seien Sie Touristin oder Tourist in der eigenen Stadt. Kaufen Sie sich eines der Bücher mit beschrieben Touren, nehmen Sie an einem geführten Rundgang teil oder gehen / radeln Sie einfach drauflos. Ich wünsche Ihnen dabei viel Vergnügen und bin sicher, dass diese Erlebnisse zu Ihrem Wohlbefinden, zu Ihrer Zufriedenheit beitragen.

Das Schulmuseum befindet sich übrigens in der ehemaligen Realschule in der Seilerstraße in St. Pauli, bekannt auch durch Heidi Kabel mit dem Satz: *„Mit die höhere Schule is dat nix – da kommt mein Kind nich rein – inne Seilerstraße lern sie auch ganz fix – und wat soll dat mit Latein.“* Und als „Klorolle“ wird aufgrund ihrer markanten Spiralform die Maximilian-Kolbe-Kirche in Wilhelmsburg bezeichnet, die gerade vor dem Abriss gerettet wurde.

Ihre Regine Böttcher



Container am Hafen. Foto: R. Böttcher

Hamlet im Schnelldurchlauf

Das war ein kurzweiliger, vergnüglicher Abend. Auf Einladung des Bürger- und Heimatvereins trug Martin B. Münch am 16. Februar im Bürgerhaus vor: Vom „Qualitätsfernsehen“ und dem deutschen Missverständnis darüber, was das denn sei, und weitere vergnüglich-tiefsinnige Texte.

Martin B. Münch am 16.2. im Bürgerhaus bei seinem kurzweiligen Vortrag.

Mein persönliches Highlight war „Hamlet im Schnelldurchlauf“, inspiriert von der US-Serie „Son of Anarchy“, bei der - ganz wie bei Shakespeare - der Held am Ende sterben muss. Auch wenn tausende von Facebook-Nutzern das nicht wahr haben wollten. Indes: Wer kennt denn heute noch „Hamlet“?
Martin B. Münch hilft nach mit einem „Schnelldurchlauf“, wie er vergleichbar in der grossen Fan-Community der US-Serie verbreitet wurde. Dieser Text hat es verdient, hier gedruckt zu erscheinen - in der Version von Münch und der Tonart von „Son of Anarchy“ .

Hamlet im Schnelldurchlauf
Ein Typ (er heißt Claudius), dessen Bruder König von Dänemark war, heiratet einen Monat nach dessen, durch ihn verschuldetes, Ableben die Königin Gertrude. Die hat jedoch einen Sohn, der ziemlich depressiv rüberkommt und gerade von seinem Studium in Wittenberg zurückgekehrt ist. Er heißt Hamlet und hat so etwas wie eine Ahnung, dass sein Stiefvater ziemlich uncool ist und wünscht sich, was sich die meisten Menschen wünschen - tot zu sein. Eines Tages berichtet ihm ein Kumpel von einer Erscheinung, welche dann auch Hamlet heimsucht, sie bestätigt dessen Verdacht und nimmt ihm das Versprechen ab, Claudius platt zu machen, aber seine Mutter zu schonen. Jetzt kommt eines der bekanntesten Zitate: Hamlet erzählt seinem Kumpel von dem Flash und kommentiert dies mit "es gibt mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als Eure Schulweisheit sich erträumen lässt“ (im Original: “There are more things in heaven and earth, Horatio, / Than are dreamt of in your philosophy.”) Hamlet knallt durch, zumindest gibt er dies vor, und Claudius und Gertrude stellen ihm zwei Höflinge zur Seite. Rosenkrantz und Guildenstern. (Das muss hier erwähnt werden: Diese beiden im Hamlet eher unwichtigen Typen haben die Hauptrollen in dem sehr sehenswerten Film „Rosenkrantz und Guildenstern sind tot“ von Tom Stoppard. Dargestellt wurden sie von Gary Oldman und Tim Roth - als die beiden noch nicht so teuer waren. Der Film könnte von Samuel Beckett sein - hätte er Filme gemacht.) Rosenkrantz und Guildenstern hören von Hamlet dann auch den coolsten Satz überhaupt: “An sich ist nichts entweder gut oder böse, sondern das Denken erst macht es dazu." Meditieren wir über diesen Zustand.

Während einer Schauspiel Aufführung des von Hamlet angenommenen Königsmordes verlässt Claudius den Saal, für Hamlet ein Beweis von dessen Schuld. Als er Claudius dann killen will, erwischt er aus Versehen den falschen. Polonius. Dessen Tochter Ophelia widerum ist ziemlich in Hamlet verknallt, kommt aber gar nicht mit seiner abweisenden Art in der - vorgespielten - Depression klar. Und Polonius Sohn... na ja, zu dem kommen wir gleich. Claudius schnallt natürlich, dass Hamlet noch durchgeknallter ist, als er dachte und lässt diesen von Rosenkrantz und Guildenstern nach England bringen. Rosenkrantz und Guildenstern führen einen Brief mit sich, in dem Claudius die Bitte an den Englischen König richtet, seinen Neffen hinzurichten. Hamlet findet den Brief und ändert den Namen des Deliquenten in Rosenkrantz und Guildenstern.

Zurück in Dänemark hat sich gerade Ophelia das Leben genommen. Auf dem Friedhof kommt der Titelheld dann zu dem berühmten Schädel, mit dem er sich so gern unterhält. Es ist der ehemalige Hofnarr Yorick, an den er dann auch das berühmte „to be or not? to be, that is the question“ richtet (ich möchte mich bei den Puritanern an dieser Stelle für meine Auslegung der Intonation entschuldigen.) Jetzt kommt Polonius Sohn Laertes ins Spiel. Vater tot, Schwester tot, Hamlet schuldig. Diese Grammatik bestimmt seinen Tag. Im Bunde mit Claudius verführt er Hamlet zu einem Duell (mit vergifteter Degenspitze), bei dem Hamlet verletzt wird, weshalb er - Achtung! Spoiler! - nicht mehr lange lebt - das Stück ist fast vorbei. Hamlet macht Laertes platt, wobei dieser noch beichtet, was Claudius für ein Wichser ist. Nebenbei hat seine Mom, Gertrude, ihm aus einem Weinglas zugeprostet, in dem etwas von dem vermaledeiten Gift war, welches sich auch auf der Degenspitze befand. Nachdem auch sie tot ist, kommt es endlich zum Showdown zwischen Hamlet und Claudius.

Hamlet gewinnt, um einen Augenblick später selbst zu sterben. Mit den berühmtesten letzten Worten: "Der Rest ist Schweigen."

Ich hoffe, es gibt trotzdem eine Fortsetzung mit Martin B. Münch!

mb

Willkommen zu Hause.

Seniorenzentrum Röweland

Röweland 6a
22419 Hamburg

Tel: 040/530465-0
Fax: 040/530465-903

info@roeweland.de
www.roeweland.de

Seniorenzentrum Röweland

Das Seniorenzentrum Röweland...

...bietet seit 1984 erfolgreich die Angebote

Kurzzeitpflege
Stationäre Pflege - Dementenbetreuung

Unser Standort ist ideal: Er bietet eine ruhige Lage mit kurzer Anbindung zum Ortskern „Langenhorner Markt“ mit jeder Menge Geschäften.

Neben den großen Gartenbereichen schätzen unsere Bewohner das „Cafe Röwissimo“ mit der wunderschönen sonnigen Außenterrasse. In unmittelbarer Nähe lädt das Naturschutzgebiet Raakmoor zum Verweilen ein.

Wir orientieren uns mit unseren Angeboten des Wohnens, der Verpflegung sowie der Betreuung an den individuellen Wünschen und Gewohnheiten unserer Bewohner.

Das Zusammenwirken von Pflege, von Angehörigen, Betreuern, Ärzten und Therapeuten mit ehrenamtlichen Helfern und weiteren Kooperationspartnern führt zu einer hohen Zufriedenheit der Bewohner.

Tägliche Angebote wie z.B. Gymnastik, Bingo oder Kegeln, aber auch jahreszeitliche Feste und Ausflüge vermitteln Geselligkeit und Lebensfreude. Es gibt immer wieder neue Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen - bis hin zu unserem Friseursalon und dem Kaminzimmer mit der Bibliothek.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über unsere Einrichtung.

Audi terminal

Wir sind jetzt da!

AUTO WICHERT

Audi hat ein neues Zuhause und wir freuen uns, Sie ab sofort in Norddeutschlands größtem Audi terminal begrüßen zu dürfen. Überzeugen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre - wir freuen uns auf Sie!

Service mit Leidenschaft.

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de

Audi

Audi Langenhorn
Langenhorner Chaussee 666
22419 Hamburg
Tel. 040 . 60 00 30 - 0

Größter Frühjahrsputz im Norden!

Auch Langenhorn räumt wieder richtig auf!

Vom 20. bis 29. März 2015 geht die große Hamburger Aufräumlegende zum 18. Mal an den Start. Viele Tausend AufräumerInnen krempeln wieder die Ärmel hoch – 2014 waren es fast 60.000 – und bringen Hamburg auf Hochglanz. Grünanlagen, Spielplätze, Schulhöfe, Parks und Uferstreifen werden dann im 18. Jahr einem traditionellen Frühjahrsputz unterzogen.

Auch Langenhorn räumt auf. Das hat nicht nur Tradition - es ist den Langenhornerinnen und Langenhornern offensichtlich auch wichtig, dass ihr Stadtteil sauber ist. Bemerkenswert, wie viele Anmeldungen aus dem ganzen Stadtteil schon jetzt vorliegen. Übrigens kann sich jeder jederzeit einer dieser Gruppen anschließen.
Es wird natürlich wieder eine „Eröffnung“ und den obligatorischen Fototermin für die Prominenz im Dorf geben - das Bild unten zeigt den kleinen Auflauf beim Start im Jahr 2014. Doch ganz offensichtlich ist den meisten die Sache selber wichtiger als das Bild in der Zeitung. Man erkennt das an den vielen Familien, Hausbewohnergruppen und Quartiersgruppen, die diesmal teilnehmen. Oft nicht zum ersten Mal.

Die folgenden Gruppen und Initiativen aus dem Stadtteil haben sich bisher (Stand 20.Februar) angemeldet:

Name der Initiative	*Aktionsdatum*
Franz-Röttel-Park	20. 03. bis 29. 03.
Die Hotti's	22. 03.
Familie Kuhn	24. 03. bis 28. 03.
Familie Ewald	20. 03. bis 22. 03.
Raakmoor	28. 03. bis 29. 03.
Frank Hofius	21. 03. bis 22. 03.
Aktion "Tauschrausch"	21. 03. bis 22. 03.
EvaMigra im Schülercafe Grellkamp	21. 03. bis 22. 03.
Naturkindergarten Die Schlaufüchse	23. 03.
Langenhorner Frühjahrsputz	22. 03.
Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung	21. 03.
Jugendclub Suckweg	24. 03. bis 27. 03.
Waldkindergarten "Die Schlaufüchse"	20. 03.
Die Aufräumer	21. 03. bis 22. 03.
Regenbogenvilla	24. 03. bis 25. 03.
Kita Sandfoort	26. 03.
Reliclub	24. 03.
Ritttmerskamp	21. 03.
KGV 402	29. 03.
Kita Schritt für Schritt	23. 03. bis 27. 03.
Schule Krohnstieg	20. 03. bis 29. 03.
NABU Hamburg Gruppe Langenhorn-Fuhlsbüttel	23. 03.
Heidberg-Village	28. 03.
Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.	20. 03. bis 29. 03.

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Unternehmen den Aktivisten tolle Sach- und Erlebnispreise zugesagt. Genauer: über 400 Gewinne, auf die sich alle Teilnehmer gleichermaßen freuen können. Alle Preise und weitere Informationen stehen unter www.hamburg-raeumt-auf.de.

Desinfizieren, Pflaster drauf und fertig. Wenn es doch immer so einfach wäre...

Doch so einfach ist es eben nicht. In Deutschland haben rund vier Millionen Menschen chronische Wunden. Ein langer Leidensweg mit vielen erfolglosen Therapieversuchen ist eher die Regel als die Ausnahme. Prof. Dr. Carolin Tonus sagt dazu: „Es besteht dringender Handlungsbedarf." Sie muss es wissen, sie ist die Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie an der Asklepios Klinik Nord – Heidberg.

Prof. Dr. Carolin Tonus, Chefärztin Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, und Oberarzt Dr. Gero Neupert, Wundexperte ICW in der Asklepios Klinik Nord – Heidberg

Um die Lebensqualität von Wundpatienten zu verbessern, hat deshalb die Heidberger Allgemeinchirurgie ein Wundzentrum mit Netzwerkcharakter gegründet, das alle erforderlichen Kompetenzen bündelt und die so wichtige Behandlungskontinuität gewährleistet.

Mit dem Wundzentrum Heidberg hat die Asklepios Klinik Nord eine neue Anlaufstelle für Patienten mit Problemwunden geschaffen. Da die Behandlung von Wundheilungsstörungen sehr komplex ist, arbeiten Experten verschiedener medizinischer Fächer und Berufsgruppen Hand in Hand. Als Bindeglied zwischen stationärem und ambulantem Bereich stellt das Wundzentrum eine lückenlose Versorgung sicher. So können Rückfälle und die Entstehung weiterer Wunden vermieden werden.

Bei den meisten Betroffenen verhindert eine Erkrankung wie Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) oder ein Gefäßleiden, dass die offene Hautstelle sich schließt. Aber auch viele andere Faktoren spielen eine Rolle.
Grundsätzlich gilt: Tritt bei einer Wunde nach vier Wochen trotz Behandlung keine Besserung ein, gehört sie in die Hände von Experten.
„Der wichtigste Schritt ist zunächst die Abklärung der Ursache. Erst wenn wir wissen, was den Heilungsprozess beeinträchtigt, können wir einen umfassenden Therapieplan entwickeln. Dazu gehört bei einem Diabetespatienten zum Beispiel, den Blutzucker richtig einzustellen", so Dr. Gero Neupert, Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Wundexperte ICW.

„Für uns gibt es keine hoffnungslosen Fälle."
Chronische Wunden sind nicht nur mit körperlichen Beschwerden wie Schmerzen, Brennen und Juckzreiz, sondern auch mit einer hohen psychischen Belastung verbunden. Die Betroffenen fürchten, durch unangenehmen Geruch oder durchnässte Verbände aufzufallen. Hinzu kommt die Angst, dass irgendwann eine Amputation nötig sein könnte. Aber soweit muss es gar nicht erst kommen. „Wir arbeiten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen mit zeitgemäßen Wundtherapeutika und Verbandsmaterialien und führen modernste operative Verfahren durch – für uns gibt es keine hoffnungslosen Fälle", bekräftigt Dr. Gero Neupert. Das Wundzentrum Heidberg ist erreichbar unter Tel. (0 40) 18 18-87 16 00 oder per E-Mail an wundzentrum.nord@asklepios.com.

Fragen Sie einfach
bei Bernd Schönfeldt an.
Auch für Ihr Haus oder
Objekt gibt es eine gute,
schnelle Umbau-Lösung.

Concept Service GmbH
Weidestrasse 122 a
22083 Hamburg
Telefon: 040 - 692136 -46
Telefax: 040 - 692136-34
E-Mail: bsch@hallen.de

Programm März 2015

„Roadsideboogie“ – Jan Fischer & Band
Abendveranstaltung im LALI

Am Freitag, dem 20. März 2015 verfällt Langenhorn dem Blues: Jan Fischer & Band werden am Abend dieses Tages das Publikum zu Beifallsstürmen hinreißen. Die Zuhörer dürfen sich auf ein äußerst vielseitiges und mitreißendes Programm aus unterschiedlichsten Stilen der Bluesgeschichte freuen. Jan Fischer & Band sind bekannt für klassischen Boogie Woogie, New Orleans Style und Chicago Blues, stets mit der ganz persönlichen Note des Hamburger Top-Pianisten gefärbt. Acoustic Blues & Boogie Power erster Güte werden mit ausgefeilten Arrangements, einer großen Portion Leidenschaft sowie „Speed“ und „Drive“ präsentiert. Eigenschaften, die so typisch sind für die Darbietungen dieser Bluesband.
Jan Fischer, der auch Partner namhafter amerikanischer Blues- und Jazz-Musiker ist, erhielt als erster Pianist den German Blues Award. Im Jahr 2012 wurde er zudem mit dem Louis-Armstrong-Gedächtnis-Preis geehrt. Mit seiner Bluesband konnte er bereits vor vier Jahren im rappelvollen Kulturhaus beeindrucken. Auch dieses Jahr werden wieder Zuhörer aus der näheren und weiteren Umgebung zu dieser erstklassigen Veranstaltung erwartet.

Die Veranstaltung des Vereins KulturMIX in Langenhorn im LALI, Tangstedter Landstraße 182a, beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 14,- Euro, im Vorverkauf 12,- Euro.
Karten gibt es in der Buchhandlung Selck am Langenhorner Markt 2a, bei Blumen Engebrecht in der Tangstedter Landstraße 252 und im Büro der Fritz-Schumacher-Siedlung, Tangstedter Landstraße 221a (hier Mo-Do, 9-12 Uhr).

Die Schlappohrpfeife
Theater für Kinder im LALI

Am Sonntag, den 22. März 2015, ist wieder Theater für Kinder im LALI. Dann spielt das Figurentheater Wolkenschieber für alle ab 4 Jahren eine „Muthasengeschichte“.

Zum Inhalt: Der kleine Hase und der große Hase haben eine schöne Zeit. Sie tollen herum, knabbern zusammen an Möhren und wärmen sich in der Abendsonne das Fell. Doch dann soll es zum ersten Mal an den Waldesrand gehen: Möhren mopsen! Und plötzlich hat der kleine Hase Schiss! Vor Katze und Hund und Haus!
„Es hilft nichts“, meint die benach-baumte Eichkatze, „du musst mutig werden, diese Nuss will geknackt sein!“ Recht hat sie, aber wie stellt man das an, das „Mutigwerden“. Alles nicht so leicht, findet der kleine Hase. Gut, dass Eichkatze, Maulwurf, Ratte, Hase und Raupe manchen Tipp parat haben. Doch was dem einen nützt, hilft dem anderen leider noch lange nicht.
Ob es dem kleinen Hasen gelingt, seine Angst zu besiegen und die Möhren zu mopsen?
Die Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr. Der Eintritt kostet an der Tageskasse 6,- Euro, im Vorverkauf 5,- Euro.

Martha Stiftung

Wohngemeinschaft Bärenhof
- ein Angebot für Menschen
mit Demenz in Langenhorn!

In der Mitte der Gesellschaft
bleiben!

Rufen Sie uns gerne an
unter Telefon 040 / 50 79 70 98.
Servicestützpunkt der Martha Stiftung
Bärenhof 3b, 22419 Hamburg

Hairstyling Cut'n Smile
Wenn Sie trendy sein wollen, dann kommen Sie zu uns.
Gülsen Aykürt Foortkamp 61 • 22419 Hamburg • Tel. 040-5202335

Wir trafen...

Ghazaleh Mirza. Der jungen Künstlerin aus Teheran begegneten wir beim 8. Börner Künstlertreff im LaLi.
Der Bürger- und Heimatverein stellt eine Auswahl ihrer Werke im Rahmen der Ausstellungsreihe "Kunst im Treppenhaus" vor, die jederzeit und kostenlos im Bürgerhaus in der Tangstedter Landstraße zu sehen ist.

Rosen-Kröger seit 1928
Garten- und Landschaftsbau
Tel: 040 - 531 32 15

Seit 1972
Laskowski
• Fenster- und Fugendichtungen
• Nachhaltige Schimmelbeseitigung
• Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V.
• Eingetragenes Mitglied in der Handwerkskammer Hamburg
Erdkampsweg 46 • 22335 Hamburg
Tel. 040 / 59 61 74 • Fax 040 / 59 27 51
www.Laskowski-Karin.de

Wenn es soweit ist, soll es ein schöner Abschied sein. Wir helfen Ihnen.
seit 1891
J.C. Möller & Sohn
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Langenhorner Chaussee 188 · 22415 Hamburg
Tel.: 040 / 532 37 87 Tag & Nacht

Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll
Wir an Ihrer Seite
- Medizinische Versorgung und Rehabilitation
- Soziale Rehabilitation
- Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.
www.freundeskreis-ochsenzoll.de
☎ 040 533 228 1400

huyke
hartwig h. huyke gmbh
heizung · lüftung · solar · sanitär
sanitär heizung klima
Wartungs-, Not- und Kundendienst
Tangstedter Landstraße 140 22415 Hamburg
☎ 520 98 98
www.huyke-heizung.de

ZAUNER
Rechtsanwaltskanzlei
Langenhorn Markt
Am Ohlmoorgraben 14
22415 Hamburg
Telefon 040-533236-0
Fax 040-533236-22
office@zplaw.de • www.zplaw.de

Ihr schönster Tag ist uns wichtig
Hochzeit im stilvollen Ambiente
Feiern Sie Ihr Fest der Feste in eleganter Umgebung bei traumhaftem Service.
Information und Anfrage hier:
www.mozart-saele.de

Mit der kostenlosen LANGENHORN-KARTE sparen Sie Geld und Sie fördern

Im März packen die Langenhorner ihre Karten

DAS ASIALAND
Lebensmittel & Geschenkartikel

Tangstedter Landstraße 30
22415 Hamburg
Montags 5% Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert

Die Bindestelle

Tangstedter Landstraße 463
22417 Hamburg
5% Rabatt bei jedem Einkauf

Elfenblume
-Floristik-

Langenhorner Wochenmarkt
(Di und Sa)
10% auf alle Waren

Regine Böttcher
Praxis für Stressbewältigung und Resilienz

22415 Hamburg-Langenhorn
Telefon: 040 - 53 03 56 08
E-Mail: info@ReginеBoettcher.de

clever fit Hamburg Langenhorn

Oehleckerring 40/42
22419 Hamburg
Keine Karten- und Verwaltungspauschale (jeweils 19,90 EURO).

CLOSIUS & FISCHER SEIT 1900
Bester I. Sachen Service

Der Reisegepäck-Experte
Kleekamp 4
22339 Hamburg
10% Rabatt

Kodak Express Digital Solutions
Foto Express-Service Dankert

Krohnstieg-Center
Happy Hour ab 16 Uhr
20% auf 10x15 Fotos
vom digitalen Datenträger

Dialog

Tangstedter Landstraße 38
22415 Hamburg
Ab 21 Uhr alle Pizzen 1 Euro billiger

DIEKMOOR APOTHEKE

Diekmoorweg 16
22415 Hamburg
5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher.

DIGITAL DRUCKEREI
Tarpenring 2
22419 Hamburg
040 527 30 51
10% Rabatt

DONNERWETTER
Regen- und Allwettermode

Langenhorner Chaussee 677
22419 Hamburg
10% auf alles.

Flora Bianca
Blumen

Krohnstieg 57
22415 Hamburg
Mittwochs 10% auf alles, außer Fleurop und Pakete

35 Jahre fotostudio in langenhorn
Seit 35 Jahren Ihr Fotograf!
Tangstedter Landstraße 30
Tel. 531 65 65
Aktuell: Passfotos + Bewerbungsbilder -20%

LANGENHORNER GESANGVEREIN von 1866 e.V.

Tangstedter Landstr. 182a
22417 Hamburg
7. und 8. Monat beitragfrei!

GMG - AUTOTEILE
IMPORT, GROSS - UND EINZELHANDEL

Tangstedter Landstaße 181
22417 Hamburg
Individuelle Rabatte (je nach Produkt/Hersteller/Kategorie) bis zu 60% auf Listenpreise

Spreewälder Erzeugnisse
echt lecker.....
GURKEN-UWE

Langenhorner Markt
(Dienstag und Samstag)
5% Rabatt ab 5 € Einkaufswert

HEIDBERG APOTHEKE

Tangstedter Landstraße 467
22417 Hamburg
5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher

FAHRRAD HERTEL
... immer eine Speichenlänge voraus!

Langenhorner Chaussee 677
22419 Hamburg
10% auf Beleuchtung und Bereifung

Damen SALON Herren
INGEBURG JANSSEN

Fibigerstr. 263
22419 Hamburg
10% auf alle Dienstleistungen

KAISER
Wolle Handarbeiten

Tangstedter Landstraße 35
22415 Hamburg
10% Rabatt auf alle Kurse

KÖNIG GmbH
Gravuren+Schildertechnik

Langenhorner Ch. 360
22419 Hamburg
15% Rabatt auf Stempelautomaten der Fa. Todat, inkl. Textplatte

KFZ Service Langenhorn

Weg 396 Nr. 2
22419 Hamburg
Techn. Kontrolle (z.B. vor dem Autokauf) 0,- Euro

Linden APOTHEKE

Krohnstieg 41-43
(Krohnstieg-Center)
3% Rabatt auf alles, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Sonderangebote

30 JAHRE LÜHR OPTIK SEIT 1983

Tangstedter Landstraße 29
22415 Hamburg
10% auf das Sortiment
Große Auswahl an Kontaktlinsenpflegemittel

Unter dem Namen LANGENHORN-KARTE verteilt der Langenhorner Bürger- und Heimatverein seit 2012 Mitgliederausweise an seine Mitglieder. Der Clou bei der Sache: Mit diesem Ausweis können die Mitglieder bei ihren Einkäufen sparen. Denn eine Vielzahl von Mitgliedern, die ein Geschäft oder Gewerbe betreiben, gewähren den anderen Mitgliedern deutliche Vorteile.
Alle Angaben beruhen auf den Vorgaben der beteiligten Firmen-Mitglieder; Irrtum und Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Wichtig: Die LANGENHORN-KARTE behält Ihre Gültigkeit - auch wenn ein Datum aufgedruckt ist! Sie verfällt nicht!

mit jedem Einkauf die Unternehmen im Stadtteil. Werden Sie einfach Mitglied!

aus - und nutzen jeden Mitglieds-Vorteil!

MATCH Billard - Cafe Dart
Tangstedter Landstraße 182
22417 Hamburg
Mo - Do 50% Rabatt auf Billard

pb Konzept Hamburg Veranstaltungsservice
Fossberger Moor 26
22417 Hamburg
5% auf alle Partyservice-Leistungen

Leonardo Hotels
Langenhorner Chaussee 183
10% auf Veranstaltungen

Uwe Molde Gartenpflege
Borner Stieg 32
22417 Hamburg
Tel. 530 500 02
5% Rabatt auf Endsumme

MYLANTIS Engel, Elfen und Heilsteine
Flughafenstr. 77
22415 Hamburg
10% ab 100 €

oton DIE HÖRAKUSTIKER
Langenhorner Markt 16
22415 Hamburg
10% auf Batterien & Zubehör; 3% Rabatt auf die Hörgeräte-rechnung (Eigenanteil)

Rainbow Nails
Krohnstieg 129
22415 Hamburg
Montags 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen

RECKE OPTIK
Langenhorner Markt 13c
22415 Hamburg
10% Rabatt auf Brillen

Fahrradhaus Scholz
Langenhorner Chaussee 157
22415 Hamburg
Telefon 040-5317744

Karahan Langenhorner Schuh & Schlüsseldienst Änderungsschneiderei
Krohnstieg 2
22415 Hamburg
10% auf alle Dienstleistungen, ausgen. Sonderangebote und Schlüssel mit Sicherungskarte

SyncroHost Das ganze Internet
Genießen Sie den Service.
www.syncrohost.de
10% pauschal auf Domains und Webspace; bis zu 20% auf Dienstleistungen.

Tabakshop R&S GbR Tabak & Presse
Langenhorner Markt 6
22415 Hamburg
ab 25 € Einkauf 10% Rabatt auf Pfeifen & Feuerzeuge

PREISWERT + KOMPETENT **expert günter tilly**
Tangstedter Landstraße 43
22415 Hamburg
3% Rabatt auf vorrätige Artikel

THYMIAN APOTHEKE
Tangstedter Landstraße 238
22417 Hamburg
3% Rabatt auf alles, ausgen. rezeptpflichtige Medikamente und Sonderangebote

Weinhaus am Stadtrand
Tangstedter Landstraße 22
22415 Hamburg
5% auf Wein, Feinkost und Gläser ab EK 30 Euro

ZOO JACOBS LIEFERSERVICE KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT
Langenhorner Markt 10
22415 Hamburg
Lieferung aller Waren frei Haus. Telefonische Bestellungen sind möglich.

Wir unterstützen die LANGENHORN-KARTE

Katholische Gemeinde St. Annen
MARTHA STIFTUNG
Ambulante Pflegerische Dienste Sozial- und Diakoniestation Langenhorn e.V.
Freiwillige Feuerwehr Langenhorn
Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG fluwog
Hamburg Airport

JA, ich möchte endlich auch Mitglied werden und eine LANGENHORN-KARTE bekommen!

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon *E-Mail*

Hinweis: Wir bestätigen Ihnen Ihre neue Mitgliedschaft schriftlich! Der Jahresbeitrag beträgt 14 Euro (Einzelperson) oder 22 Euro (Paare) oder 37 Euro (Firmen, Vereine, Institutionen). Bitte schicken Sie den Abschnitt im Briefumschlag an: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V. Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg
oder füllen Sie das Formular online aus unter www.langenhorner-heimatverein.de/mitgliedsantrag.html oder schreiben Sie ein Mail an info@langenhorner-heimatverein.de

Mitglieder-Information

Für die Überweisung des Jahresbeitrages 2015
benutzen Sie bitte die folgenden Kontoinformationen:
Langenhorner Bürger- und Heimatverein
IBAN: DE30 2005 0550 1032 2100 54
BIC: HASPDEHHXXX
Bank: Hamburger Sparkasse

Langenhorner Rundschau
Verlag Syncrohost GmbH
Scharnskamp 23f
22415 Hamburg

PRESSEPOST

Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt
C 13350

Bei allem, was wir tun, steht der Umweltschutz an zentraler Stelle. Wir haben uns deshalb freiwillig zur maßgeblichen CO_2-Reduzierung verpflichtet und setzen zukunftsweisende Technologien ein, um den Kohlendioxid-Ausstoß weiter zu verringern. In den vergangenen Jahren konnten wir so 14.000 Tonnen CO_2 jährlich einsparen.

airport carbon accredited
REDUCTION

Und unser Umweltbereich macht noch viel mehr – unter anderem engagieren wir uns dafür, den Lärmschutz für unsere Nachbarn zu verbessern, die Luftqualität zu erhöhen, Energie einzusparen, Abfall zu reduzieren und umweltfreundlich zu entsorgen, umliegende Gewässer zu schützen und Vogelschlag zu vermeiden.

Einzelheiten zu unseren Umweltprojekten und unserem verantwortlichen Umgang mit der Natur finden Sie hier:

hamburg-airport.de

Hamburg Airport